



Auf ein erfolgreiches Jahr 2010!

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet, und wünschen allen Promovierenden der Leibniz Universität viel Erfolg und Inspiration für Ihre Arbeit.

Mit unserem zweiten Newsletter laden wir Sie ein, sich über unsere Qualifizierungsprogramme zu informieren: Ab sofort können Sie sich für unsere berufsorientierten Workshops und Netzwerktreffen anmelden, die wir im Rahmen von Promotion plus⁺ anbieten. Außerdem haben wir für Sie im Sommersemester ein umfangreiches Angebot überfachlicher Qualifizierungskurse zusammengestellt, die Sie bei Ihrer Promotion unterstützen sollen (Seite 3).

Die Graduiertenakademie will sich in diesem Jahr insbesondere auch des Themas „Wissenschaft und Familie“ annehmen. Akademische Karriere und Kinderwunsch – lässt sich das vereinbaren? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, denn für den Sommer planen wir eine erste Informations- und Diskussionsveranstaltung.

Die Themen in dieser Ausgabe:

Karriere mit Promotion plus ⁺	1
Unterstützung für Forschungsförderung...	2
ProFile: Promovieren in Deutschland.....	2
Fit für die Promotion: Unser Kursangebot	3
Kolloquium der AG Raum & Region	3
Doktorandentag für Architekten.....	4
Kursübersicht	5 + 6

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team der Graduiertenakademie

Ihr direkter Draht zu uns

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover

Tel.: +49-(0)511-762-3876
Fax: +49-(0)511-762-4035
E-Mail: graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de
Internet: www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Karriere nach der Promotion

Perspektiven für den Berufsstart mit Promotion plus⁺



Wir helfen Ihrer Karriere auf die Sprünge.

Was kommt nach der Doktorarbeit? Welche beruflichen Perspektiven bietet die Region Niedersachsen den Promovierten von morgen? Wie kommt man mit potentiellen Arbeitgebern in Kontakt? Die Graduiertenakademie bereitet Sie mit Promotion plus⁺ auf den optimalen Start ins Berufsleben vor, denn Karriereplanung beginnt schon während der Promotion.

Fundiertes Fachwissen und spezialisierte Expertise sind nur die eine Seite des beruflichen Erfolgs. Arbeitgeber achten darauf, welche zusätzlichen Qualifikationen ihre zukünftigen Mitarbeiter ins Unternehmen einbringen: Führungsstärke, betriebswirtschaftliches Denken und Kenntnisse im Arbeitsrecht gelten als Schlüsselkompetenzen, die den Einstieg in den Job erheblich erleichtern. Gleichzeitig ist es wichtig, sich möglichst früh ein breites Netz aus Wirtschaftsbetrieben und Einzelpersonen aufzubauen, das den Sprung in die Unternehmenswelt erleichtert.

Promotion plus⁺ unterstützt Sie dabei. Das Programm besteht aus den drei eigenständigen Programm-Bausteinen *qualifiziert*, *kompakt* und *vernetzt*.

Promotion plus⁺ *qualifiziert*

Mit einem abgestimmten Studienbegleitprogramm macht Sie Promotion plus⁺ *qualifiziert* fit für eine Karriere außerhalb der Universität: Ein Komplett-Paket aus Theorie und Praxis,

das Ihnen ausreichend Raum für die Arbeit an Ihrer Promotion lässt. Über zwei Semester nehmen Sie an Workshops und Seminaren teil und vernetzen sich mit Wirtschaftsexperten und anderen Promovierenden.

Das Kursangebot vermittelt Ihnen in kleinen Gruppen Kenntnisse in den Kompetenzbereichen

- Kommunikation und Kooperation
- Personalführung und Management
- Projekt- und Prozessmanagement
- Betriebswirtschaftlich Denken und Handeln
- Rechtliche Grundlagen.

Wir bieten Ihnen Netzwerktreffen, Exkursionen, Mentorings, Praktika und Fachforen. Zum Abschluss dieses Programms erhalten Sie ein Zertifikat. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Promotion plus⁺ *kompakt*

Mit dem Programm von Promotion plus⁺ *kompakt* können Sie sich in einzelnen berufsrelevanten Kompetenzbereichen weiterbilden. Die Workshops zu Themen wie Kommunikation, Projektmanagement oder Personalführung finden als zweitägige Blockveranstaltungen jeweils freitags und samstags statt. Auch hier ist die Teilnahme nach verbindlicher Anmeldung kostenfrei. Eine Übersicht für das Sommersemester 2010 finden Sie auf Seite 5.

Promotion plus⁺ *vernetzt*

Wir unterstützen Sie, wenn es darum geht, konkrete Kontakte in die Unternehmenslandschaft vor Ort aufzubauen. Dazu bietet Promotion plus⁺ *vernetzt* fachspezifische Netzwerktreffen. Hier lernen Sie Vertreter der regionalen Wirtschaft kennen und können mehr über Ihre beruflichen Chancen innerhalb der einzelnen Unternehmen erfahren. Nicht nur die Unternehmen stellen sich hier vor: Auch Sie können Ihre Forschungsarbeit und Ihre individuellen Stärken präsentieren. Im Anschluss kommen Sie mit den Praxisexperten bei einem informellen get-together mit kleinem Imbiss ins Gespräch.

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 5.

Welcher Fördertopf passt zu mir?

Dezernat 4 hilft weiter!

Wenn es um Forschungsförderung geht, ist das Dezernat 4 der Leibniz Universität die richtige Adresse. Was viele nicht wissen: Die Serviceeinrichtung ist auch für Promovierende eine interessante Anlaufstelle. Wir stellen Ihnen die Einrichtung vor.

Frau Hauck, Sie sind Leiterin des Dezernats 4 „Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer“. Was sind die Aufgabenbereiche der Einrichtung?

Wir sind eine Serviceeinrichtung rund um die Forschungsförderung sowie den Wissens- und Technologietransfer für die Fakultäten und alle Hochschulmitglieder. Wir beraten zu nationalen und internationalen Wissenschaftsprogrammen und zu Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Unser Schwerpunkt liegt in der Unterstützung von PostDocs und Promovierten unmittelbar nach Abschluss der Promotion. Darüber hinaus koordinieren wir die uni-internen Verfahren im Rahmen der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten. Ein weiterer Aufgabenbereich ist der Technologietransfer. Für Promovierende kann hier vor allem das Beratungsangebot zu Existenzgründungen interessant sein. Infos dazu gibt es auf unserer *Homepage*.

Welche Angebote rund um die Forschungsförderung hält das Dezernat 4 für Promovierende der Leibniz Universität bereit?

Promovierende kurz vor Abschluss ihrer Promotion erhalten von uns detaillierte Informationen über Fördermöglichkeiten für ihre weitere Forschung. Soweit wie möglich unterstützen wir sie in der Ausarbeitung ihres Antrags, insbesondere wenn es um die Finanzkalkulation oder die formale Ausgestaltung des Antrags geht.

Einen wichtigen Baustein unserer Betreuung bilden unsere jährlichen Workshops für



Das Team von Dezernat 4

Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die eigene Forschungsgelder einwerben wollen. Über zwei Tage vermitteln wir Grundlagen des Antragschreibens sowie wichtige Hintergrundinformationen. Unser nächster Workshop findet am 2. und 3. März statt und richtet sich vor allem an Promovierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften. (Anmeldung unter : <http://www.uni-hannover.de/de/universitaet/organisation/forschung/veranstaltungen/02-03032010/>).

Außerdem betreuen wir das hochschulinterne Forschungsförderprogramm „Wege in die Forschung“ an der Leibniz Universität. Teil des Programms ist die Projektförderung für exzellente Postdocs. Promovierende kurz vor ihrem Abschluss können mit diesem Programm den Sprung in die Postdoc-Phase mit einer eigenen Forschungs idee schaffen.

Wie kann sich der wissenschaftliche Nachwuchs bei Ihnen am besten über aktuelle

Fördermaßnahmen im Bereich der Forschungsförderung informieren?

Wenn Sie unseren Newsletter „Förderinfo“ abonnieren, erhalten Sie monatlich einen Überblick über neue Ausschreibungen und werden automatisch zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Für den Newsletter melden Sie sich einfach hier an: <http://www.uni-hannover.de/de/forschung/foerderinfo/fi-start/>

Einen ersten Überblick über die geplanten Veranstaltungen für dieses Jahr sowie weitere Informationen zu unserem Service-Angebot erhalten Sie auf unserer Homepage. Für Auskünfte und konkrete Unterstützung steht Ihnen bei uns im Dezernat Frau Dr. Anneke Meyer zur Verfügung.

Zur Homepage von Dezernat 4 geht es hier: <http://www.uni-hannover.de/de/universitaet/organisation/forschung/index.php>.

Aktuelles

Promovieren in Deutschland

Wir brauchen Daten! Diesen Ausruf kennen Promovierende nur zu gut. Die Datenerhebung ist oft der Kern einer jeden Promotion.

Um Datenerhebung geht es auch bei ProFile, dem Promovierendenpanel des Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung

(iFQ). Hier geht man der Frage nach, wie die Situation von Promovierenden in Deutschland aussieht. Wie verlaufen die jeweiligen Karrieren von Doktorandinnen und Doktoranden der verschiedenen Fachkulturen? Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Promotionsbedingungen? Wo gibt es Verbesserungsbedarf?

Antworten darauf will das iFQ mit einer langfristigen Studie erheben und startet im April 2010 mit einer ersten Befragung. Die Teilnehmenden werden zu Beginn und zum Abschluss der Promotion sowie nach weiteren zwei bis

vier Jahren mittels eines Online-Fragebogens befragt. Die Leibniz Universität Hannover unterstützt das Panel. Daher bitten wir alle Doktorandinnen und Doktoranden, sich an der Befragung zu beteiligen. Wir werden Sie zu diesem Zweck im April mit einer E-Mail noch einmal umfassend informieren.

Mehr Informationen finden Sie im nächsten Newsletter und auf unserer Homepage unter: http://www.forschungsinfo.de/Projekte/ProFile/projekte_profile.asp.

Fit für die Promotion: Unser neues Kursangebot

Die Promotion ist in den meisten Fällen die erste große, eigenständige Forschungsleistung. Hier werden die Weichen für eine wissenschaftliche Karriere gestellt. Es gilt zu beweisen, dass man als Forscherin oder Forscher für den akademischen Betrieb qualifiziert ist. Aber wie promoviert man erfolgreich?

Die Graduiertenakademie hat es sich zum Ziel gesetzt, den Promovierenden der Leibniz Universität möglichst optimale Bedingungen während der Promotion zu bieten. Um für das breite Spektrum an Herausforderungen bestens gerüstet zu sein, haben wir ein Kursprogramm zusammen gestellt, das sich in drei Themenblöcke unterteilt. Zum einen wird es darum gehen, Ihnen Arbeitstechniken und Organisationsstrategien zu vermitteln, die Ihnen helfen, die Promotionsphase zu strukturieren: **Promotionsmanagement**.

In einem zweiten Block werden einzelne Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit im Zuge der Promotion thematisiert. Dabei stehen Punkte wie die (Selbst-)Präsentation auf einer Tagung und die Kommunikationsmechanismen in der wissenschaftlichen Gemeinschaft im Mittelpunkt. Hier sollen aber auch Promovierende in der Endphase bei der Vorbereitung auf Disputation oder Rigorosum unterstützt werden: **Präsentieren und Kommunizieren**.

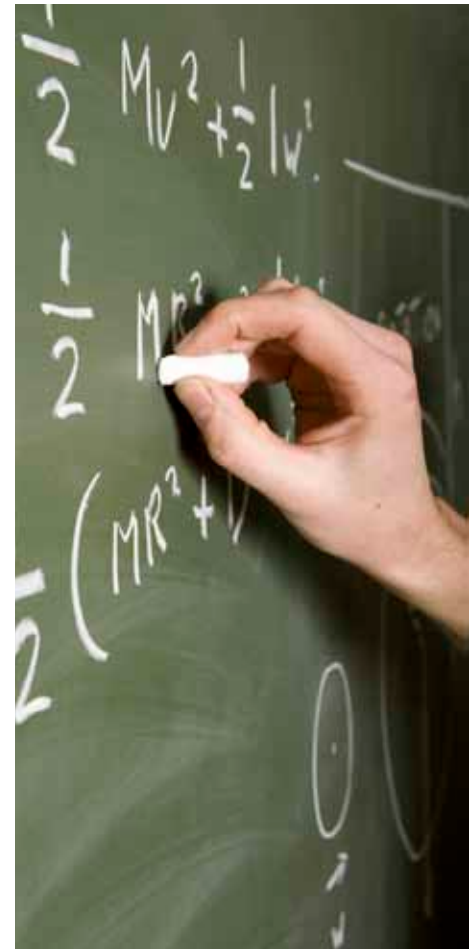
Ein drittes Themenfeld beschäftigt sich mit der Zeit nach der Promotion. Was sollte man beachten, wenn man eine wissenschaftliche Karriere plant? Wie kann ich mir frühzeitig ein Netzwerk innerhalb der scientific community schaffen: **Karriereplanung**.

Die Kurse der Graduiertenakademie sind ein Angebot für alle Doktorandinnen und Doktoranden, sich als Nachwuchswissenschaftler weiterzuqualifizieren. Niemand ist verpflichtet, daran teilzunehmen – aber alle sind eingeladen.

Die Workshops werden von ausgewiesenen Experten der überfachlichen Doktorandenausbildung angeboten, eine Übersicht über das aktuelle Workshopprogramm finden Sie auf Seite 6 dieses Newsletters und auf unserer Homepage. Hier können Sie sich auch direkt anmelden.

Haben Sie Fragen zu unserem Kursangebot oder Anregungen für einen Workshop? Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, um ein optimales Qualifizierungsprogramm zu entwickeln.

An der Leibniz Universität gibt es noch weitere Angebote zur Weiterqualifizierung: Die Programme des Dezernats 1, des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Regionalen Rechenzentrums Niedersachsen und anderer



Einrichtungen stehen den Promotionsstudierenden der Universität Hannover offen. Auf unserer Homepage haben wir alle Angebote für Sie zusammengefasst.

Ein Netzwerk auch für Promovierende:

Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium der AG Raum & Region bringt neue Impulse

Komplexe wissenschaftliche Fragestellungen erfordern das Engagement unterschiedlichster Forschungsdisziplinen, um tragfähige Lösungsansätze entwickeln zu können.

Die „Arbeitsgruppe Raum & Region – Geschichte, Entwicklung, Planung“ der Leibniz Universität leistet seit 2007 eine solche produktive Zusammenarbeit und fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Ziel der AG ist es, geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Analysen mit planerischen Aspekten zu verknüpfen. Zu der AG gehören sowohl Mitglieder der Fakultät für Architektur und Landschaftsplanung als auch der Naturwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät. Für Promovierende bietet die AG einmal pro Wintersemester ein interdisziplinäres Doktorandenkolloquium an.

Am 16. Januar fand das Kolloquium im Historischen Seminar statt. Christiane Schröder, die Koordinatorin der AG, ist begeistert von dem interdisziplinären Charakter dieser Veranstaltung, die sich bewusst an den wissenschaftlichen Nachwuchs richtet.

Frau Schröder, was nehmen Sie aus dem diesjährigen Doktorandenkolloquium mit?

Das Kolloquium war nicht zuletzt wegen der Themenvielfalt anregend und interessant. Diesmal präsentierten vier Doktorandinnen und Doktoranden ihre Promotionsprojekte, die sich aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln mit Raum oder Region auseinandersetzen. Insgesamt nahmen knapp zwanzig Personen aus drei Fakultäten an der Veranstaltung teil. Prof. Heiko Geiling (Institut für Politische Wissenschaften), Prof. Carl-Hans Hauptmeyer (Historisches Seminar) und Prof. Barbara Zibell (Institut für Geschichte und Theorie der Archi-

tektur) begleiteten die Diskussionen. Schließlich rundete eine Doktorandenwerkstatt mit einem sehr persönlichen Erfahrungsaustausch rund um Materialbewältigung, Zeitmanagement, Selbstorganisation und Schreibstrategien den Tag ab.

Wie kam die Veranstaltung bei den Teilnehmenden an?

Das interdisziplinäre Konzept, ausreichend Zeit für die gemeinsame Diskussion und die kollegiale Atmosphäre gaben den Teilnehmern viele neue Impulse. Das bringt Ideen und schafft Motivation für die nächsten Arbeitsphasen.

Wo kann man sich melden, wenn man das nächste Mal dabei sein will?

Interessierte für das Kolloquium im Wintersemester können sich mit mir in Verbindung setzen. Schicken Sie einfach eine Mail an christiane.schroeder@hist.uni-hannover.de.

Mehr Struktur in der Promotion

Erster Doktorandentag an der Fakultät für Architektur und Landschaft

Premiere bei den Architekten: Anfang Dezember fand hier der erste Tag für Doktorandinnen und Doktoranden statt. Von den insgesamt 92 Promovierenden der Fakultät nahm knapp die Hälfte an der Veranstaltung in den Räumen an der Herrenhäuser Straße teil.

Das erklärte Ziel: „Die strukturierte Doktorandenausbildung aktiv und konzeptionell vorantreiben“, so Organisatorin Susanne Brambora-Seffers.

Der Tag gliederte sich in drei Sektionen bestehend aus Fachvorträgen, Arbeitsgruppen und einer Feedback-Runde. Für die Veranstaltung waren im Vorfeld alle Doktoranden befragt worden, welche Themenbereiche sie besonders interessieren. Umgesetzt werden konnte schließlich eine ausgewogene Mischung aus Vorträgen und Präsentationen zu überfachlichen Qualifizierungsworkshops.

So referierte etwa Dipl.-Ing. Michael Heller (ETH Zürich) über „Raumentwicklung ohne Entwerfen?“, während die Psychologin und Trainerin Ulrike Scheuermann zum Thema „Kreativ und mit System – Schreiben für die Promotion“ sprach.

Ziel der Arbeitsgruppen war es danach, den Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit zu geben, ihre Promotionsthemen einem Fachplenum vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Dabei kam es zu einem regen Meinungsaustausch rund um die aktuellen Rahmenbedingungen in Bezug auf die

Promotionsarbeit. Moderiert wurden die Arbeitsgruppen von fünf Professorinnen und Professoren aus dem Kollegium der Fakultät für Architektur und Landschaft.

„Die Diskussion hat gezeigt, welche Situation derzeit an unserer Fakultät für die Doktoranden besteht und welche Rahmenbedingungen eingefordert werden. Die finanzielle Absicherung während der Promotion ist für viele Doktoranden ein Hauptproblem. In Bezug auf den organisatorischen Rahmen der Veranstaltung erhofft man sich beim nächsten Mal eine stärkere Gliederung der thematischen Arbeitsgruppen. Außerdem ist ein größerer Veranstaltungsraum sowie ein späterer Beginn wünschenswert, damit auch Externe die Möglichkeit zur Anreise ohne zusätzliche Übernachtung wahrnehmen können. Aber dies sollte kein Problem sein“, fasst Frau Brambora-Seffers die Ergebnisse des Austausches zusammen.

Zum Abschluss des Tages stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen vor und resümierten in einer Feedbackrunde den 1. Doktorandentag. Frau Brambora-Seffers sieht gute Chancen für eine Wiederholung dieser Veranstaltung an der Fakultät noch in diesem Jahr: „Insgesamt sind wir mit der Veranstaltung und dem Feedback sehr zufrieden. Eine deutliche Mehrheit der Doktorandinnen und Doktoranden hat sich für eine Fortführung des Veranstaltungsformates ausgesprochen.“

Schnell notiert

Interkulturelle Kompetenz

Working effectively in intercultural environments

Einen Workshop zu diesem Thema bietet das International Office am 16. & 17. Februar 2010 an. Mehr Informationen erteilt Marcus Hoppe unter Tel.: +49-(0)511-762-3854. Anmeldung: anmeldung@io.uni-hannover.de.

Weniger Druck beim Druck

Verlag sponsert Veröffentlichungen

Doktorandinnen und Doktoranden, die ihre Promotion mit „summa cum laude“ abgeschlossen haben, können ihre Dissertation kostenlos im Logos-Verlag Berlin veröffentlichen lassen. Mit seiner „Exzellenzinitiative 2010“ will der Verlag hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses fördern. Das Angebot umfasst die Veröffentlichung der Dissertation in der Standardausstattung des Verlags und fünf Freixemplare. Weitere Informationen unter: <http://www.logos-verlag.de/initiative.html>.

Jetzt bewerben!

Fördermaßnahmen der Graduiertenakademie

Zuschüsse für Konferenzreisen? Die Finanzierung einer selbst organisierten Tagung oder eines Forschungsaufenthaltes im Ausland? Ein Kurzzeitstipendium fürs Exposé? Die Graduiertenakademie bietet Ihnen ein umfangreiches Angebot finanzieller Unterstützungen. Bis zum 31. März können Sie sich noch für eine unserer Fördermaßnahmen bewerben. Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder wenden Sie sich direkt an Till Manning: (0511) 762-19409 oder per E-Mail: till.manning@zuv.uni-hannover.de

Jetzt anmelden!

Workshop zur Einwerbung von Forschungsgeldern

Das Dezernat 4 Forschung und EU Hochschulbüro, Technologietransfer bietet am 2. & 3. März 2010 einen Workshop zum Thema „Einwerben von Forschungsgeldern“ an. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Promovierende der Ingenieurs- und Naturwissenschaften. Im Rahmen des Workshops wird mit vielen praktischen Beispielen und Übungen gearbeitet. Informationen zur Anmeldung erteilt Frau Dr. Anneke Meyer vom Dezernat 4 unter Tel. (0511) 762-17814 oder per E-Mail: anneke.meyer@zuv.uni-hannover.de



Programmübersicht Promotion plus⁺



Drei Bausteine für Ihre Karriere

Promotion plus⁺_vernetzt

Terminübersicht

Netzwerktreffen für Ingenieure und Architekten

Termin: 28. April 2010

Unternehmensvertreter:

TÜV Nord (technischer Dienstleister),
QTB Projektsteuerung (Realisierung von Hochbauprojekten),
Dr. Groth & Partner (Personal- und Unternehmensberatung)

Ort: Produktionstechnisches Zentrum Hannover (PZH), Seminarraum 2A und B, An der Universität 2, Garbsen

Zeit: 16:00 Uhr

Netzwerktreffen für Geistes- und Sozialwissenschaftler

Termin: 19. Mai 2010

Unternehmensvertreter:

Verlagsgesellschaft Madsack (Herausgabe und Vertrieb von Printprodukten),
Meditech (elektronische Eigenentwicklungen und Software),
FSS Consulting (IT Dienstleistungen)

Ort: Seminarraum des EU Hochschulbüros, Brühlstr. 27, Hannover

Zeit: 16:00 Uhr

Netzwerktreffen für Naturwissenschaftler

Termin: 23. Juni 2010

Unternehmensvertreter:

Salzgitter AG (Stahltechnologie),
Cutting Edge Coatings (Spin-off des Laserzentrums),
Vogt Ultrasonics (Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Prüfgeräten und Systemen)

Ort: Konferenzraum A001, Appelstr. 11A, Hannover

Zeit: 16:00 Uhr

Promotion plus⁺_kompakt im Sommersemester 2010 So bilden Sie sich ganz gezielt fort!

Kompetenzbereich	Thema	Termin
Kommunikation und Kooperation	Professionelle Gesprächsführung im Management: Bauen Sie Ihre soziale und kommunikative Kompetenz weiter aus. In Fallbeispielen lernen Sie den Umgang mit unterschiedlichen Gesprächspartnern kennen und entwickeln ein Gespür für das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt.	16. & 17. April 2010
Personalführung und Personalmanagement	Erfolgreiche Arbeit im Team: Neben fachlichem Know-How wird von Führungskräften immer häufiger auch die ergebnisorientierte Leitung von Teams erwartet. Im Seminar lernen Sie die Basis der erfolgreichen Teamarbeit kennen.	7. & 8. Mai 2010
Rechtliche Grundlagen	Recht im Berufsleben: Ausgehend von deutschen Rechtsgrundlagen und -konzepten werden Themen und Beispielfälle des Vertrags-, Handels-, Wettbewerbs- und Kartellrechts sowie des gewerblichen Rechtsschutzes betrachtet.	4. & 5. Juni 2010
Projekt- und Prozessmanagement	Projektmanagement: Anhand eines VW Business Cases werden die unterschiedlichen Phasen des Projektmanagements dargestellt und erprobt.	25. & 26. Juni 2010
Betriebswirtschaftlich Denken und Handeln	Marketing: Strategie, Instrumente, Marketing-Mix: Anhand eines Business Cases der Continental AG werden die unterschiedlichen Marketing Tools diskutiert und an einem realen Fall erprobt.	16. & 17. Juli 2010

Promotion plus⁺_qualifiziert ab Wintersemester 2010/2011 Bewerbung ab April 2010

Kontakt
Haben Sie Fragen zu den einzelnen Bausteinen von Promotion plus⁺? Wir informieren Sie gern.
Ansprechpartnerin:
Sabine Burkhardt, M. A. (Projektkoordinatorin), Tel. 0511 -762 -17217,
sabine.burkhardt@zuv.uni-hannover.de

Promotion plus⁺_qualifiziert ist ein Komplett-Paket aus berufsbezogener Theorie und Praxis, das Sie umfassend auf eine Karriere außerhalb

der Universität vorbereitet. Bewerbungen sind ab April 2010 möglich. Detaillierte Angaben zu Ablauf und Anmeldung erhalten Sie im kommenden Newsletter. Natürlich können Sie sich schon heute auf unserer Homepage über das Konzept informieren oder persönlich beraten lassen.



Impressum

Herausgeber:

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Welfengarten 1, 30167 Hannover
Tel.: +49-(0)511-762-3876
Fax: +49-(0)511-762-4035

E-Mail: graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de

Internet: www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Redaktion:

Team der Graduiertenakademie

Gestaltung:

Martin Stratmann – herrstratmann.de

Satz:

Sabine Löser

Fotos:

S.1 kallejipp/ photocase.com, S.2 Universität Hannover, S.3 BartCo/ iStockphoto, S.4 complize/ photocase.com, S.6 Saimen! photocase.com

Mit freundlicher Unterstützung von:

**HDI
GERLING**



Kursübersicht

Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie

Thema	Termin	Referent/in
Promotionsmanagement und Arbeitsstrategien		
Mit dem Kompass durch die Papierflut: Organisations- und Arbeitsstrategien für Geistes- und Sozialwissenschaftler	9. & 10. April	Dr. Anna Lipphardt
Promotionsmanagement für Nachwuchswissenschaftler. Durchstarten mit dem eigenen Dissertationsprojekt	11. Juni 2010	Golin Wissenschaftsmanagement
Zeitmanagement in der Promotion. Zeit und Ziele in Einklang bringen	12. Juni 2010	Golin Wissenschaftsmanagement

Präsentieren und Kommunizieren als Nachwuchswissenschaftler

Cool, Calm and Collected at International Conferences. Scientific Presentation	4. & 5. Juni 2010	Impuls Plus
Rigorosum & Disputation. Gut vorbereitet auf die Zielgerade	21. Juni 2010	Golin Wissenschaftsmanagement

Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftler

Networking für Nachwuchswissenschaftler. Durch Kontakte Perspektiven schaffen	10. Juni 2010	Golin Wissenschaftsmanagement
Berufs- und Karriereplanung für Naturwissenschaftler und Ingenieure. Bewerbungsstandards kennen – persönliche Strategien entwickeln	22. Juni 2010	Dr. Simon Golin Wissenschaftsmanagement
Die eigene Zukunft gestalten. Karriereplanung für Geistes- und Sozialwissenschaften	9. & 10. Juli 2010	Impuls Plus

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/de/angebote/index.php>

Ihr Ansprechpartner: Till Manning, Tel.: 0511-762-3876, Mail: till.manning@zuv.uni-hannover.de

Kostenlose Kindernotfallbetreuung

Das Gleichstellungsbüro bietet in Zusammenarbeit mit der Familienservice GmbH (Große Düwelstraße 16-18) Promovierenden und Beschäftigten der Leibniz Universität eine kostenlose Kindernotfallbetreuung an. Immatrikulations- oder Dienstaussweis gelten als Nachweis. Die Einrichtung ist ganzjährig für Kinder im Alter von 0 – 12 Jahren geöffnet. Die Betreuung kann bis 18 Uhr des Vorabends gebucht werden: (0511) 700 39 97 0. Weitere Infos:

➔ <http://www.gsb.uni-hannover.de/fileadmin/institut/pdf/Kindernotfallbetreuung2009.pdf>

Wege zum Wissen

Eine detaillierte Literaturrecherche gehört zu jeder Promotion. Mit der fachspezifischen Suchfunktion auf der Homepage der TIB/UB finden Sie schnell und unkompliziert Aufsätze, Bücher und Datenbanken zu Ihrem Thema. In den einzelnen Fachbereichen stehen Ihnen Experten als Ansprechpartner für weitere Informationen zur Verfügung. Hier geht's zur Fachrecherche:

➔ <http://www.tib.uni-hannover.de/de/literatursuche/fachspezifisch-suchen.htm>